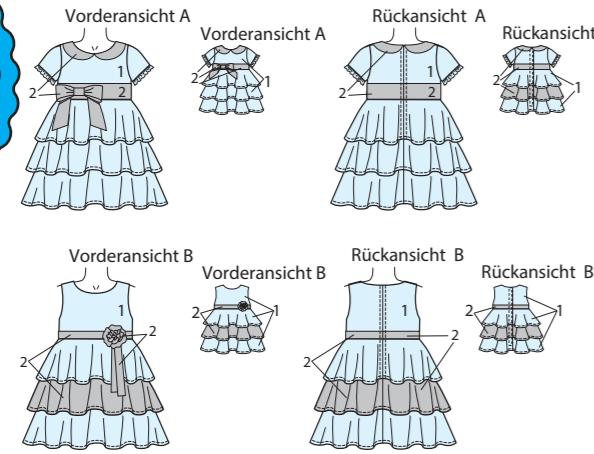




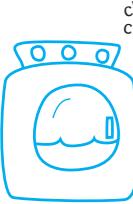
K193—Seite 1 von 4



#193 Kleider für Mädchen und Puppen

Willkommen! Vielen Dank für den Kauf dieses Ellie Mae Schnittmusters!

Für den optimalen Näherfolg:



Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.



Dieses Schnittmuster enthält fünf Größen für Mädchen. Vergleichen Sie die Körperhöhe Ihres Kindes mit den Maßen auf dem Schnittmusterumriss. Wählen Sie die Größe, die am ehesten den Körpermaßen Ihres Kindes entspricht und vergleichen Sie dann den Brustumfang. Liegt Ihr Kind zwischen den Größen, sollten Sie die größere wählen. Körperhöhe: gerade an der Wand stehend ohne Schuhe gemessen. Brustumfang: Um die stärkste Stelle des Brustkorbs gemessen.

1. Kragen Modell A
2. Ärmel Modell A
3. Ärmelrüsche Modell A
4. Band Modell A
5. Schleife Modell A
6. Schleifenknoten Modell A
7. Vorderes Oberteil Modell A und B
8. Rückwärtiges Oberteil Modell A und B
9. Rock-Vorderteil Modell A und B
10. Rock-Rückenteil Modell A und B
11. Vordere untere Rüsche Modell A und B
12. Rückwärtige untere Rüsche Modell A und B
13. Vordere mittlere Rüsche Modell A und B
14. Rückwärtige mittlere Rüsche Modell A und B
15. Vordere obere Rüsche Modell A und B
16. Rückwärtige obere Rüsche Modell A und B
17. Band Modell B
18. Blumenband Modell B
19. Blume Modell B
20. Puppe Kragen Modell A
21. Puppe Ärmel Modell A
22. Puppe Ärmelrüsche Modell A
23. Puppe Band Modell A
24. Puppe Schleife Modell A
25. Puppe Schleifenknoten Modell A
26. Puppe vorderes Oberteil Modell A und B
27. Puppe rückwärtiges Oberteil Modell A und B
28. Puppe Rock Modell A und B
29. Puppe vordere untere Rüsche Modell A und B
30. Puppe rückwärtige untere Rüsche Modell A und B
31. Puppe vordere mittlere Rüsche Modell A und B
32. Puppe rückwärtige mittlere Rüsche Modell A und B
33. Puppe vordere obere Rüsche Modell A und B
34. Puppe rückwärtige obere Rüsche Modell A und B
35. Puppe Band Modell B
36. Puppe Blume Modell B

Für Mädchenkleid A: Schnitt-Teile 1 bis 16 verwenden.
Für Mädchenkleid B: Schnitt-Teile 7 bis 19 verwenden.
Für Puppenkleid A: Schnitt-Teile 20 bis 34 verwenden.
Für Puppenkleid B: Schnitt-Teile 26 bis 36 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Wenn gewünscht, die Papierschnitt-Teile auf Transparentpapier oder dünne, nicht-aufbügelbare Einlage übertragen, um den Originalschnitt zu erhalten, z.B. um das Kleid später in einer anderen Größe nochmals zu nähen.

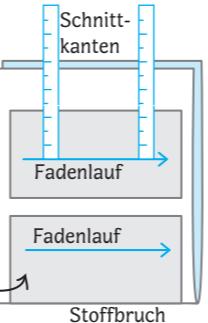
Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.



Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angebracht. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Ist im Zuschneideplan ein Herz abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.



▼ Teil 8: auffalten und 1x zuschneiden

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der eingezzeichnete Pfeil rechtwinklig zum längsverlaufenden Fadenlauf des Stoffs. Werden Teile so zugeschnitten, so ist dies deutlich im Zuschneideplan dargestellt. Die Teile gemäß dem Zuschneideplan ausrichten, dabei immer auf den Fadenlauf achten.



Nimm mich! Nimm mich!

Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden.



schnipp schnapp

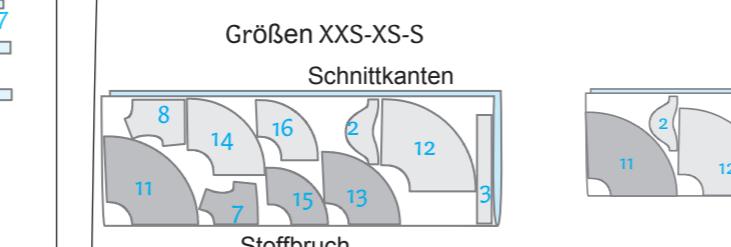
ZUSCHNEIDE-LEGENDE

rechte Stoffseite	linke Stoffseite	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten	Einlage	spezielle Zuschneide-Infos

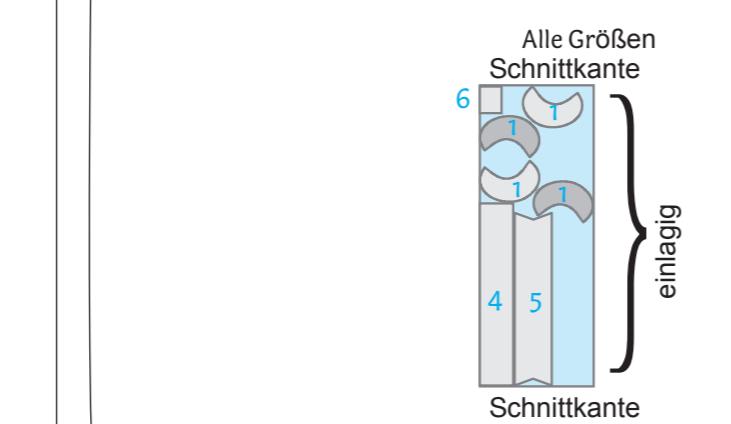
Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teils noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Stoff 115 cm breit
Kleid A

Stoff 1 A
Größen XXS-XS-S



Stoff 2 A
Alle Größen



Kleid B

Alle Größen

Stoff 1 B

Schnittkante

einlagig

Schnittkante</

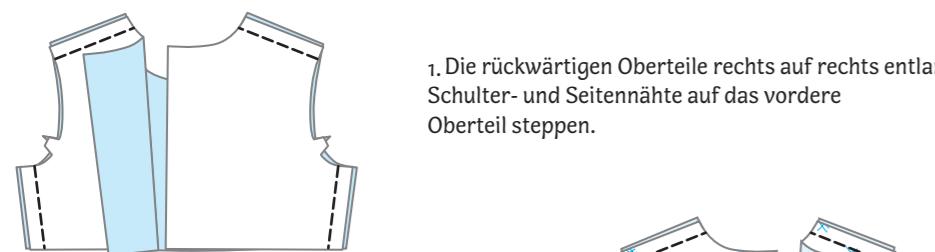
Nählegenden

rechte
Stoffseite 1 rechte
Stoffseite 2 Futter
Futterseite linke
Stoffseite

Einlage linke
Stoffseite

Kleid A

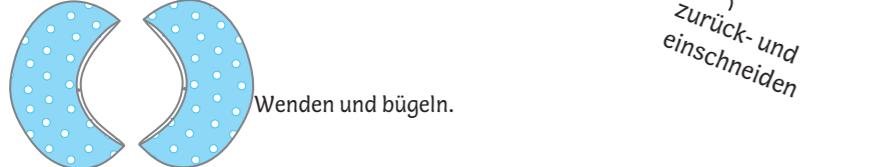
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

Das Oberteil arbeiten

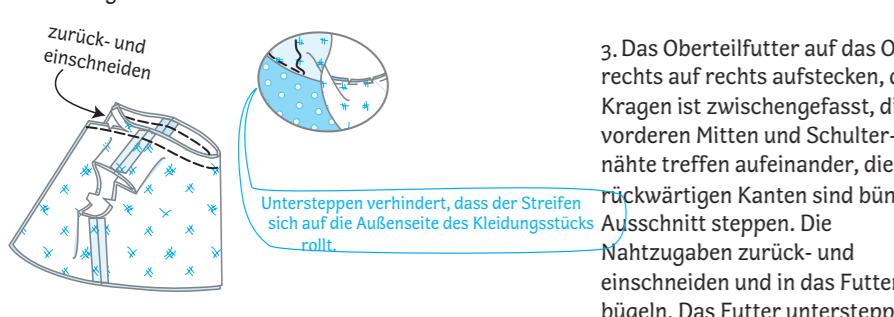
Für die Futter-Oberteile wiederholen.



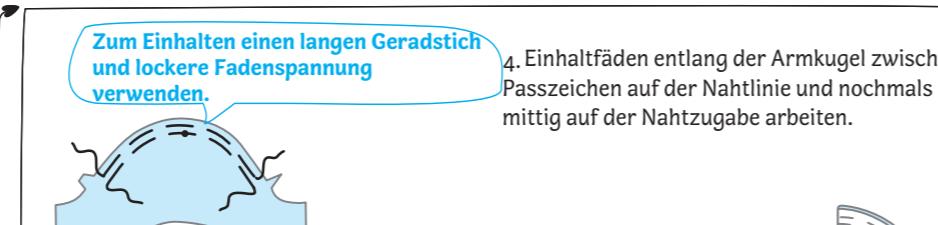
Die verstärkten Kragenteile rechts auf rechts auf die unverstärkten Kragenteile aufstecken und die Außenkanten steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



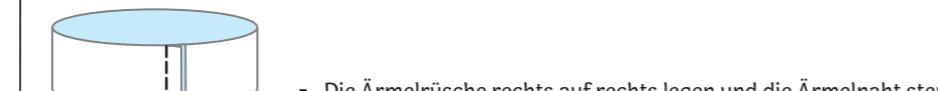
Die rechte Seite des Unterkragens auf die rechte Seite des Oberteils entlang des Ausschnitts aufstecken, die Punkte treffen auf die Schulternähte, die vorderen Enden des Kragens liegen in der vorderen Mitte, die rückwärtigen Kragenden liegen entlang der rückwärtigen Nahtlinie. Heften.



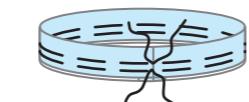
Futter nach innen legen und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



Den Ärmel rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



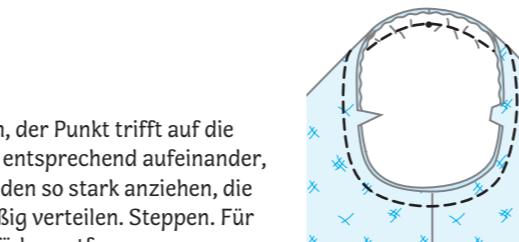
5. Die Ärmelrüsche rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht steppen.



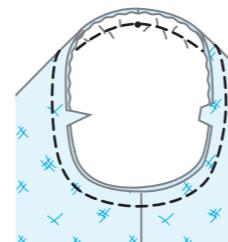
Die Ärmelrüsche links auf links entlang des Umbruchs legen und bügeln. Einhaltfäden entlang der Rüschenhaftlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.



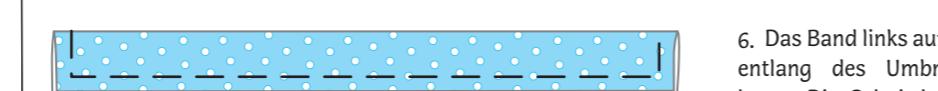
Die Ärmelrüsche auf den Ärmel entlang der Rüschenhaft rechts auf rechts auflegen, die Ärmelnähte treffen aufeinander. Stecken. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Die Rüschenhaft steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



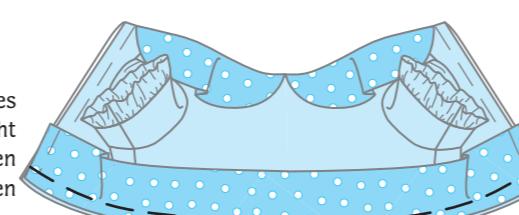
Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, der Punkt trifft auf die Schulternäht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die Ärmelnähte sind bündig. Einhaltfäden so stark anziehen, die Mehrweite an der Armkugel gleichmäßig verteilen. Steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen. Heftfäden entfernen.



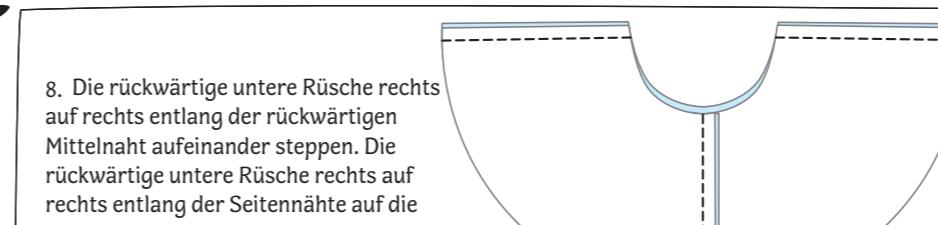
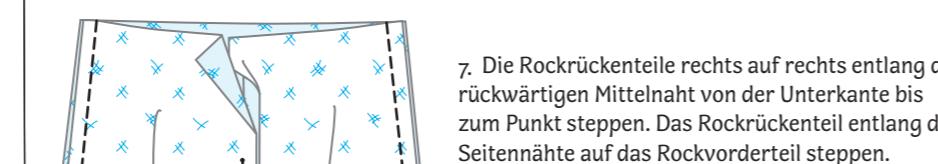
6. Das Band links auf links entlang des Umbruchs legen. Die Schnittkanten heften.



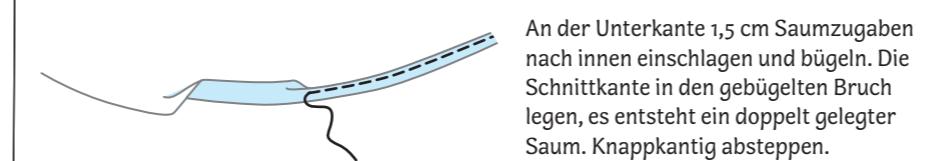
Das Band auf die rechte Seite des Oberteils entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften.

**Den Rock arbeiten**

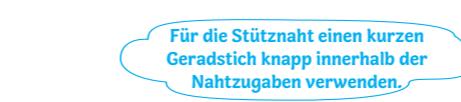
7. Die Rockrückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Das Rockvorderteil entlang der Seitennähte auf das Rockvorderteil steppen.



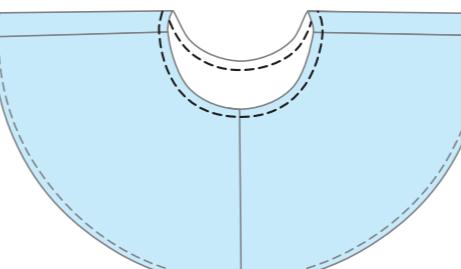
8. Die rückwärtige untere Rüsche rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah aufeinander steppen. Die rückwärtige untere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere untere Rüsche steppen.



An der Unterkante 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Knappkantig absteppen.

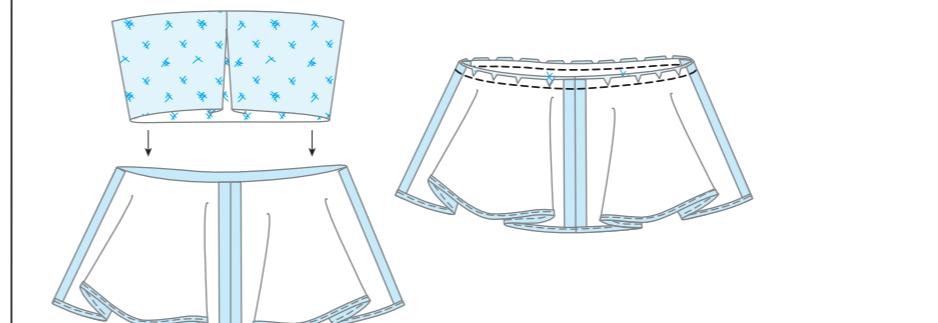


Für die Stütznah einen kurzen Geradstich diese die Nahtzugaben verwenden.

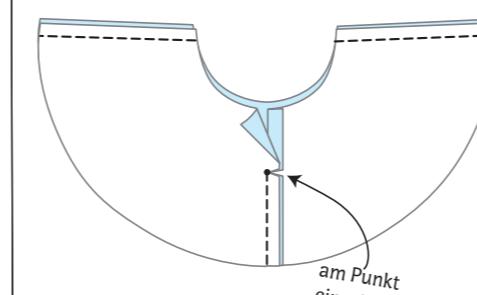


Eine Stütznah entlang der Rüschenhaftlinie arbeiten.

Die untere Rüsche rechts auf rechts entlang der Rüschenhaft auf den Rock aufstecken, die vorderen Mitten, die Seitenähte und die rückwärtigen Mittelnähte treffen entsprechend aufeinander. Heften, dabei die untere Rüsche, wo nötig, entsprechend einschneiden. Die Rüschenhaft steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Rüsche bügeln.

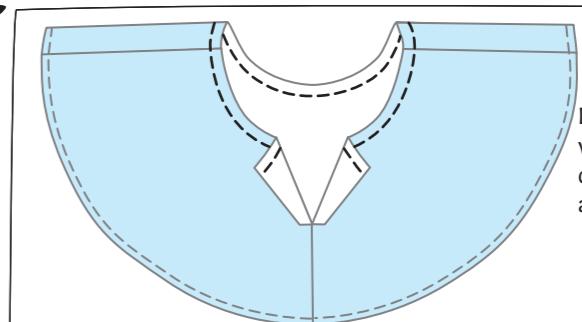
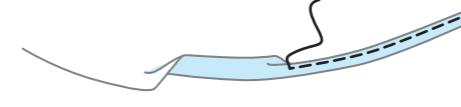


Wenn gewünscht, die Rüsche knappkantig absteppen.

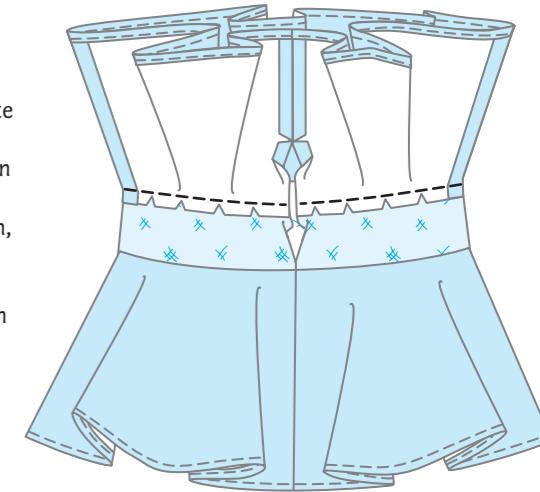


9. Die rückwärtige mittlere Rüsche rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Die Nahtzugaben am Punkt einschneiden. Die Nahtzugaben unterhalb des Punkts auseinander bügeln. Die rückwärtige obere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere obere Rüsche steppen.

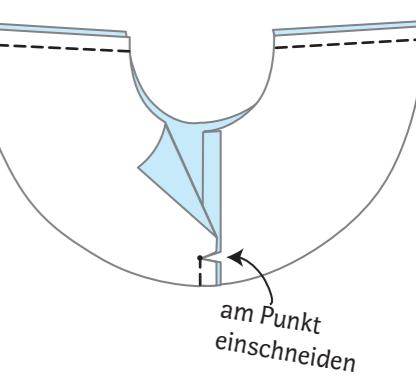
An der Unterkante 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Knappkantig absteppen.



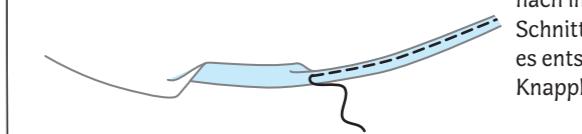
Die Oberkante der mittleren Rüsche versäubern. Eine Stütznah entlang der Oberkante der mittleren Rüsche auf der Nahtlinie arbeiten.



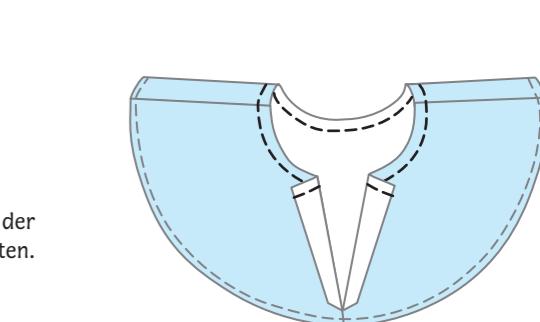
Die Rüsche nach unten über die Nahtzugabe bügeln. Die rückwärtigen Kanten oberhalb des Punkts heften.



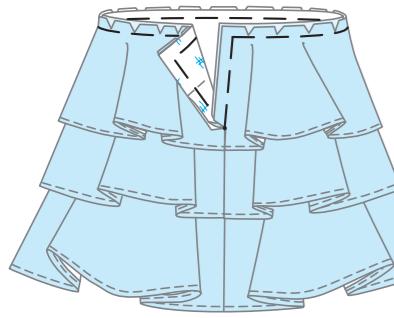
10. Die rückwärtige obere Rüsche rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Die Nahtzugaben am Punkt einschneiden. Die Nahtzugaben unterhalb des Punkts auseinander bügeln. Die rückwärtige obere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere obere Rüsche steppen.



Am Punkt einschneiden



Eine Stütznah entlang der Oberkante der oberen Rüsche auf der Nahtlinie arbeiten.



Die linke Seite der oberen Rüsche auf die rechte Seite des Rocks entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten, die Seitenähte und die rückwärtigen Kanten sind entsprechend bündig zueinander. Die Taillennaht heften. Die Nahtzugaben der oberen Rüsche, wo nötig, einschneiden. Die rückwärtigen Kanten oberhalb des Punkts heften.

11. Den Rock rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf das Oberteil steppen, dabei treffen die vorderen Mitten, die Seitenähte und die rückwärtigen Kanten entsprechend aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Nahtzugaben in den Rock bügeln.

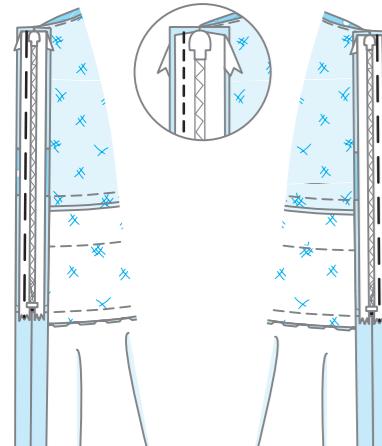


Das Kleid fertigstellen



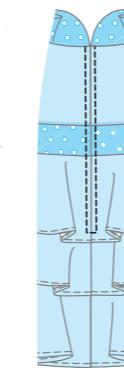
12. Die rückwärtigen Kanten oberhalb des Punkts versäubern. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander stecken, die Punkte, die Taillennaht, Bänder und Ausschnittkanten sind jeweils bündig. Heften.

REISSVERSCHLUSS KÜRZEN: Wenn Sie einen längeren Reißverschluss als nötig verwenden, messen Sie bitte von der Oberkante aus die gewünschte Länge und markieren diese. Per Hand wie gezeigt über die Zähnchen steppen. Reißverschluss zuschneiden.



Die Nahtzugaben der rückwärtigen Mittelnaht auseinander bügeln. Die rechte Seite des Reißverschlusses auf die Nahtzugaben aufstecken, die Zähnchen liegen dabei entlang der Heftnaht, der Reißer endet an der Ausschnittnaht. Die Bandenden am Ausschnitt wie gezeigt einschlagen. Den Reißverschluss nur auf die Nahtzuge heften.

Mit dem Reißverschlussfädchen von außen mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten des Reißverschlusses und zur Reißverschluss-Unterkante steppen. Heftstiche entfernen.



13. Die Schleife rechts auf rechts entlang des Umbruchs legen. Die Außenkanten steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden, Ecken zurückschneiden.

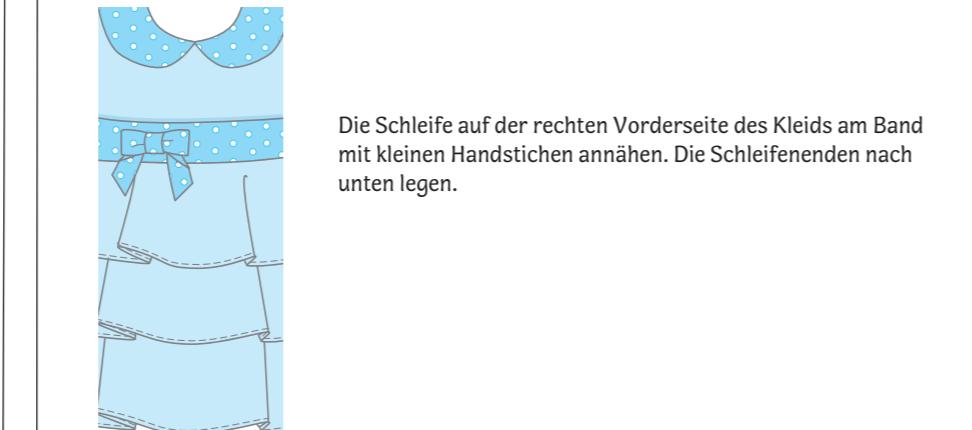
Schleife wenden und die Öffnung verschließen.

Die Schleife zur Hälfte legen, die Stepplinien treffen aufeinander. Entlang der Stepplinie steppen.

Enden der Schleife wie gezeigt auffalten und die Naht wie gezeigt legen. Stecken.

Den Schleifenknoten rechts auf rechts legen und die Mittelnaht steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden und die Naht mittig legen; bügeln.

Den Knoten um die Schleife wickeln. Überstehenden Stoff zurückschneiden und den Knoten per Hand annähen.

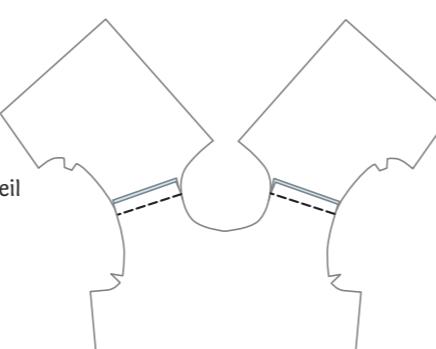


Modell B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

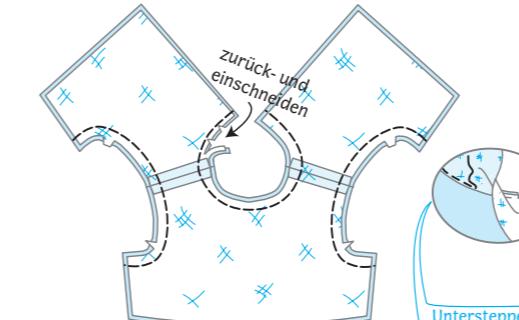
Das Oberteil arbeiten

1. Die rückwärtigen Oberteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das vordere Oberteil steppen.

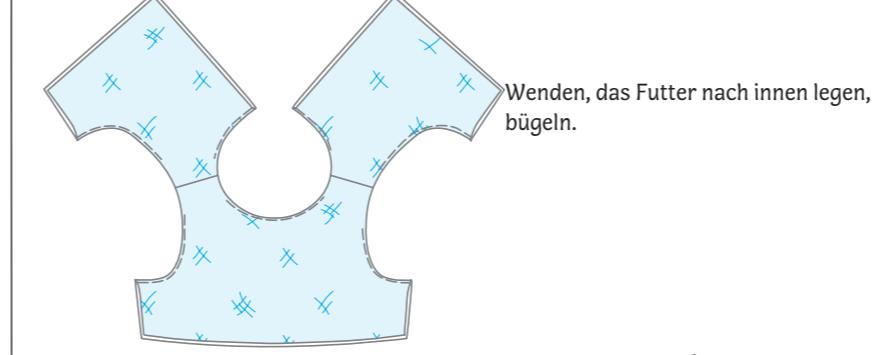


Für die Futter-Oberteile wiederholen.

2. Das Oberteilfutter rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Schulternähte, die vorderen Mitten und die rückwärtigen Kanten treffen jeweils aufeinander. Den Ausschnitt und die Armausschnitte steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden. Die Nahtzugaben in das Futter bügeln. Das Futter so weit wie möglich untersteppen.

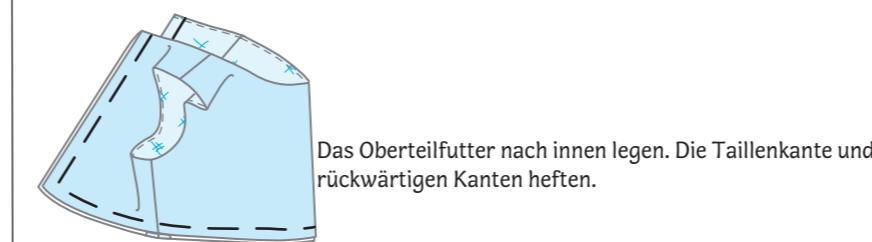


Untersteppen verhindert, dass der Streifen sich auf die Außenseite des Kleidungsstücks rollt.



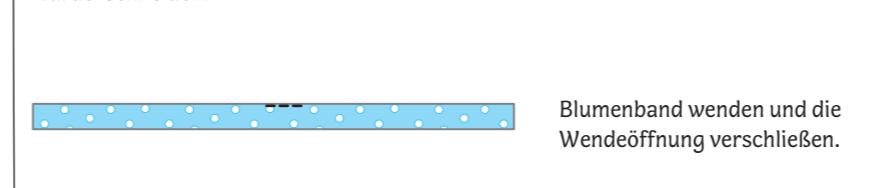
Wenden, das Futter nach innen legen, bügeln.

Oberteilfutter auffalten. Das vordere Oberteil rechts auf rechts entlang der Seiten auf das rückwärtige Oberteil stecken, für die Futterteile wiederholen. Von der Oberteil-Unterkante bis zur Futter-Unterkante durchgehend steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

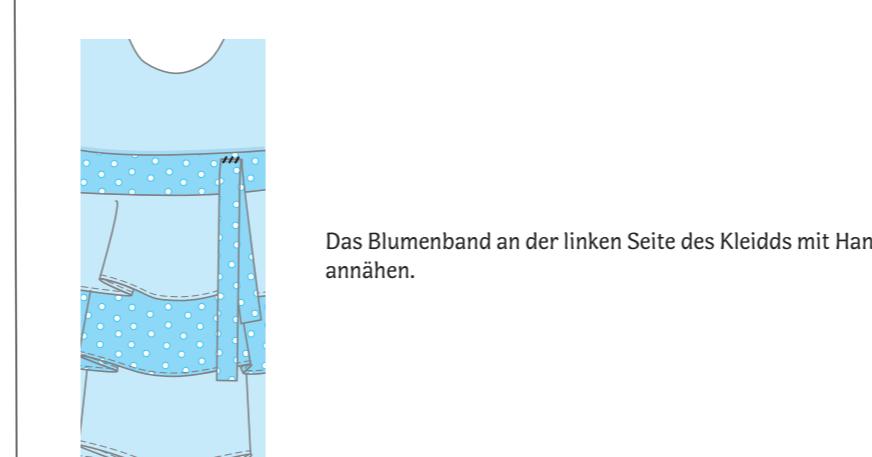


3. Weiter mit den Schritten 6 bis 12, Kleid A.

4. Das Blumenband rechts auf rechts entlang des Umbruchs legen und die Außenkanten steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.



Das Blumenband entlang des Umbruchs falten und knappkantig zum Bruch steppen.



Das Blumenband an der linken Seite des Kleids mit Handstichen annähen.

5. Die Blume am Ende entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen und das Ende steppen.



Das Ende wenden und die Blume entlang des Umbruchs links auf links legen. Die Außenkanten gemeinsam versäubern. Einhalbfäden mit 1 cm Abstand zur Außenkante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

Einhalbfäden stark anziehen und Fadenenden gut verknoten.



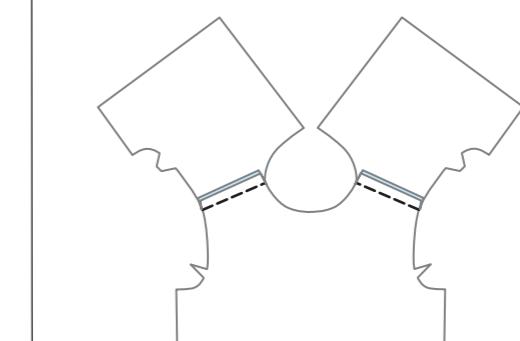
Mit doppeltem Faden beginnend am geraden Ende die Blume aufrollen, die Lagen während des Einrollens per Hand aufeinander nähen. Enden sichern.



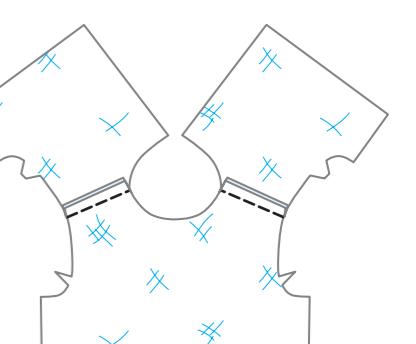
Puppenkleid A

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

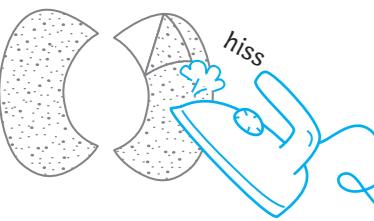
Das Oberteil arbeiten



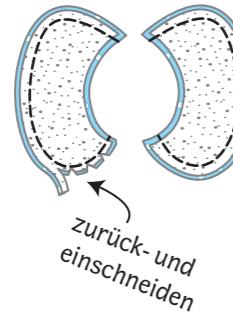
1. Die rückwärtigen Oberteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das vordere Oberteil steppen.



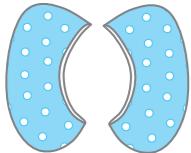
Für die Futter-Oberteile wiederholen.



2. Einlage auf die linke Seite eines Kragen-Paares aufbügeln (diese sind die Unterkragen).



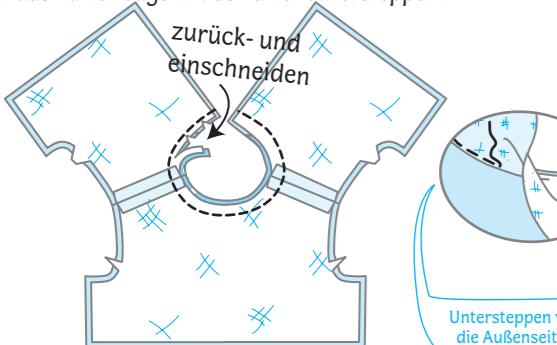
Die verstärkten Kragenteile rechts auf rechts auf die unverstärkten Kragenteile aufstecken und die Außenkanten steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



Kragen wenden und bügeln.

Die rechte Seite des Unterkagens auf die die rechte Seite des Oberteils entlang des Ausschnitts aufstecken, die Punkte treffen auf die Schulternähte, die vorderen Enden des Kragens liegen in der vorderen Mitte, die rückwärtigen Kragenenden liegen entlang der rückwärtigen Nahtlinie. Heften.

3. Das Oberteilfutter auf das Oberteil rechts auf rechts aufstecken, der Kragen ist zwischengefasst, die vorderen Mitten und Schulternähte treffen aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Ausschnitt steppen. Die Nahtzugaben zurück- und einschneiden und in das Futter bügeln. Das Futter untersteppen.



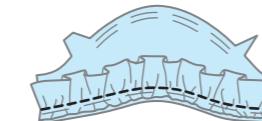
Futter wenden und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



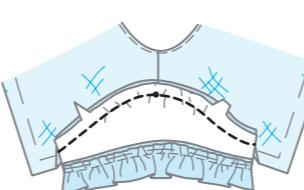
4. Einhaltfäden entlang der Armkugel zwischen Passzeichen auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

Zum Einhalten einen langen Geradstich und lockere Fadenspannung verwenden.

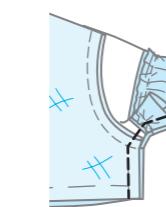
5. Die Ärmelrüsche links auf links entlang des Umbruchs legen und bügeln. Einhaltfäden entlang der Rüschenhaftlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.



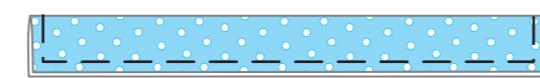
Die Ärmelrüsche rechts auf rechts auf den Ärmel entlang der Rüschenhaft aufstecken. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Die Rüschenhaft steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



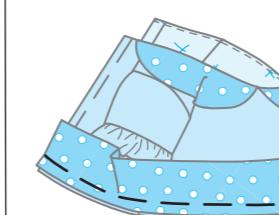
6. Den Ärmel rechts auf rechts entlang des Armausschnitts einsetzen, der Punkt trifft auf die Schulernaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die Ärmelkanten sind bündig mit den Seitenkanten. Einhaltfäden entsprechend anziehen und Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



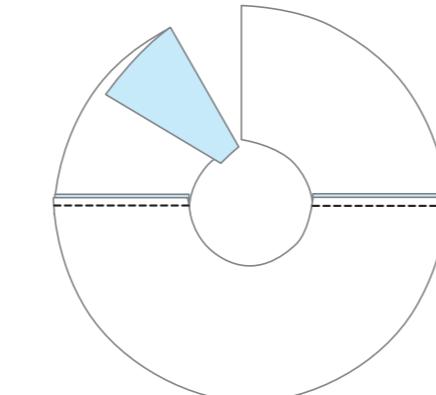
7. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte schließen. Die Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern.



8. Das Band links auf links entlang des Umbruchs legen. Die Schnittkanten heften.

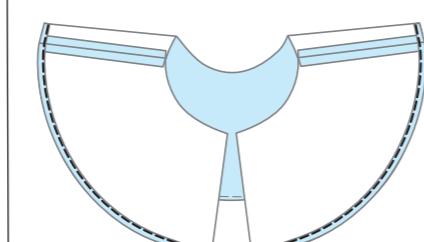


Das Band auf die rechte Seite des Oberteils entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften.



Den Rock arbeiten

9. Die rückwärtige untere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere untere Rüsche steppen.

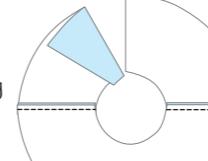


Die Saumkante versäubern. 6 mm Sazumgaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

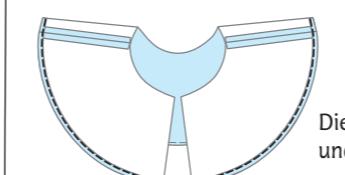


Entlang der Oberkante der unteren Rüsche eine Stütznaht arbeiten.

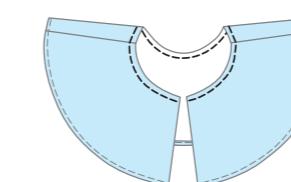
Die untere Rüsche rechts auf rechts auf den Rock entlang der Rüschenhaft aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Punkte, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften. Die untere Rüsche, wo nötig, einschneiden. Die Rüschenhaft steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Rüsche bügeln.



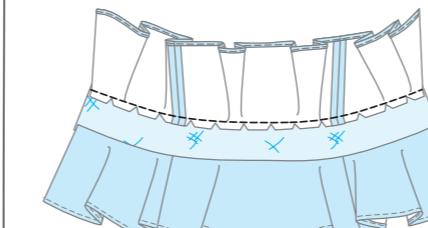
10. Die rückwärtige mittlere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere mittlere Rüsche steppen.



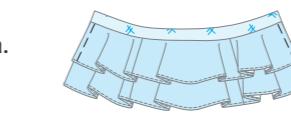
Die Saumkante versäubern. 6 mm Sazumgaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.



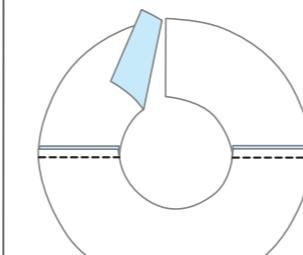
Entlang der Oberkante der mittleren Rüsche eine Stütznaht arbeiten.



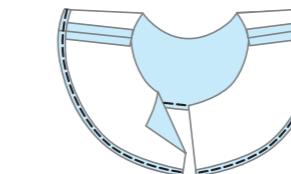
Die mittlere Rüsche rechts auf rechts auf den Rock aufstecken, die Oberkante der mittleren Rüsche liegt dabei unterhalb der Ansatzlinie der mittleren Rüsche, die Nahtlinie liegt exakt auf dieser Ansatzlinie, die vorderen Mitten, die Seitennähte und die rückwärtigen Kanten treffen jeweils aufeinander. Heften. Die Nahtzugaben der mittleren Rüsche, wo nötig, entsprechend einschneiden. Entlang der Nahtlinie steppen.



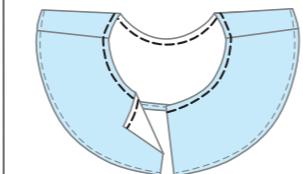
Die Rüsche nach unten legen. Die rückwärtigen Kanten heften.



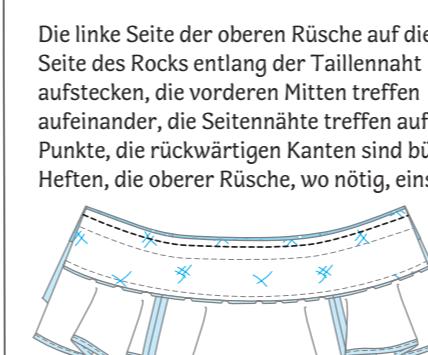
11. Die rückwärtige obere Rüsche rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere obere Rüsche steppen.



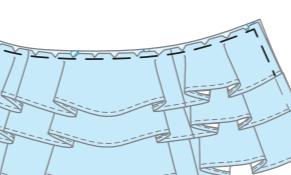
Die Saumkante versäubern. 6 mm Sazumgaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.



Entlang der Oberkante der oberen Rüsche eine Stütznaht arbeiten.



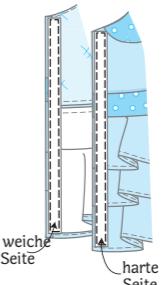
Die linke Seite der oberen Rüsche auf die rechte Seite des Rocks entlang der Taillennaht aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Punkte, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Heften, die oberer Rüsche, wo nötig, einschneiden



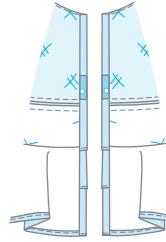
12. Den Rock rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf das Oberteil stecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Punkte am Rock treffen auf die Seitennähte, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Die Nahtzugaben in den Rock bügeln.

Das Kleid fertigstellen

13. Die rückwärtigen Kanten versäubern. Das Rückenteil entlang des Umbruchs einschlagen und bügeln.



Ein Stück Klettband zu 21,5 cm x 1,3 cm zuschneiden. Die weiche Seite auf die Innenseite des linken Rückenteils, die harte Seite auf die Außenseite des rechten Rückenteils, jeweils bündig zu den Kanten aufstecken (siehe Zeichnung). Knappkantig aufnähen.



14. Die Schleife arbeiten, siehe Schritt 13, Mädchenkleid A.

Puppenkleid B

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

Das Oberteil arbeiten

1. Gemäß Schritt 1 und 2, Mädchenkleid B arbeiten.
2. Band gemäß Schritt 8, Mädchenkleid A arbeiten.

Den Rock arbeiten

3. Weiter mit den Schritten 9 bis 12, Puppenkleid A.

Das Kleid fertigstellen

4. Weiter mit Schritt 13, Puppenkleid A.

5. Die Blume am Ende entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen und das Ende steppen.

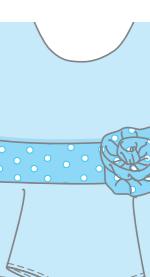


Das Ende wenden und die Blume entlang des Umbruchs links auf links legen. Die Außenkanten gemeinsam versäubern. Einhaltfäden mit 1 cm Abstand zur Außenkante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

Einhaltfäden stark anziehen und Fadenenden gut verknoten.



Mit doppeltem Faden beginnend am geraden Ende die Blume aufrollen, die Lagen während des Einrollens per Hand aufeinander nähen. Enden sichern.



Die Blume leicht bügeln, um sie etwas flacher zu drücken. Die Blume am linken Vorderteil des Kleids mit kleinen Handstichen aufnähen.



Huuuuuraaa!!! Sie sind fertig!

